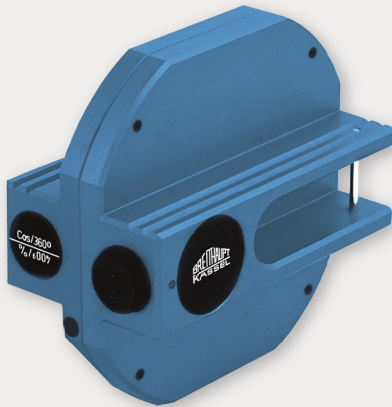


Optisches Handgefällmessgerät NECLI



Ein ideales Messinstrument zur Kontrolle der Bohrlochneigung.

Das Gefällmessgerät ermöglicht die gemeinsame optische Ablesung der 2 Teilungen. Beim Okulareinblick links erscheint die 400g-Teilung und die Prozentskala, beim Okulareinblick rechts steht die 360°-Teilung zur Verfügung. Die sich automatisch in die Horizontale einspielende Nulllinie des Teilkreises dient zum Nivellieren. Durch eine neuartige und effektive Flüssigkeitsdämpfung des Teilkreises kann sofort und genau gemessen werden. Die Messgenauigkeit beträgt $\pm 0,2^\circ$. In vielen Steinbruchbetrieben wird der NECLI seit Jahren zur Kontrolle der Bohrlochneigung eingesetzt. Darüber hinaus kommt er auch häufig beim Messen von Trassen mit gegebenem Soll- oder Höchstgefälle, Reduktion schräg gemessener Strecken auf die Horizontale und bei Höhenbestimmung von Bauwerken und Bäumen zum Einsatz.

Anwendung:

• Kontrolle der Bohrlochneigung

Dazu wird eine Taschenlampe mit der nach oben gerichteten Lichtquelle in das Bohrloch abgelassen. Hierfür empfehlen wir unsere Bohrlochleuchte (1071).

Mit dem NECLI wird nun die Lichtquelle anvisiert und die tatsächliche Bohrlochneigung direkt an der Grad-Skala abgelesen.

• Bestimmung der Bruchwandhöhe

Eine weitere Anwendung des NECLI ist die Bestimmung der Bruchwandhöhe. Von 2 Standpunkten aus wird mit der Prozentskala die Neigung zur oberen Bruchkante bestimmt und daraus die Wandhöhe abgeleitet.